

# Energiezähler in der Cloud

Kostengünstiges Energiemanagement für sämtliche Gebäudetypen. Von Susanna Szelyes

**smart-me ermöglicht durch Digitalisierung eine optimale Lösung für das Energiemonitoring von Gebäuden. Das Jungunternehmen wurde 2018 als «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet.**

Seit 1990 ist in der Schweiz der Anteil an erneuerbaren Energien von rund 14% auf 23% des Endenergieverbrauchs gestiegen und ist weiterhin im Wachstum. Die Energiebranche ist mit der zunehmenden Nachfrage nach nicht-fossilen Energiequellen im Wandel begriffen. Dieser Trend bringt viele dezentrale «Prosumer» hervor, das heisst Verbraucher, die gleichzeitig auch Produzenten sind. Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) zählen zum Beispiel zu dieser Gruppe. Da Prosumer selbst zyklische Energiequellen sind und -senken verursachen, haben sie grössere Ansprüche an die Energiemessung sowie -regulierung. Sie sind der bedeutendste Treiber in der Digitalisierung der Elektrizitätsinfrastruktur. Für diese Kundengruppe der Prosumer aber auch für die Industriebetriebe und Energieversorger selbst entwickelt die smart-me AG Hard- und Software für das Energiemanagement. Das Jungunternehmen ist ein unabhängiger Technologiehersteller und entwickelte die weltweit ersten Energiezähler mit Verbindung zur Cloud. Die Energiezähler messen, überwachen und schalten Energieströme in Echtzeit. Sämtliche Energieträger – sei es Strom, Wärme, Wasser oder Gas – können in das System integriert werden.

smart-me bietet ganzheitliche Kundenlösungen an, wobei sie ihre einzigartige Kombination aus Hard- und Software Know-how nutzt. Die Geräte, die smart-me herstellt, können einzeln verwendet oder zu einem potenten Messstellensystem kombiniert werden.

## Kommunikative Energiezähler

Alle smart-me Geräte verfügen über eine Wifi-Schnittstelle. Die Zählerdaten werden via lokalem Wifi-Netzwerk an die smart-me Cloud übermittelt. Die eigenen Energiedaten können jederzeit per App oder Web-Portal abgerufen werden. Auch die Einstellungen des Energiemanagement-Systems lassen sich standortunabhängig über diese Applikationen konfigurieren. Die Benutzeroberflächen sind intuitiv gestaltet und erlauben verschiedene Ansichten je nach Bedürfnis. Diverse Diagramme zum Beispiel zu Lastprofilen, Vorwochenvergleichen oder Unterverbräuchen stehen dem Benutzer zur Auswahl. Mit dem Live-Monitoring und den Visualisierungstools können Energieschleudern identifiziert und via Fernsteuerung ausgeschaltet werden.

Selbst erstellbare Wenn/Dann Aktionen automatisieren das Energiemanagement nach individuellen Bedürfnissen beziehungsweise vorgegebenen Rastern. So können Lastspitzen vermieden, Verbraucher (z.B. Wärmepumpen) dynamisch angesteuert oder Elektroautos solar optimiert geladen werden. Alles mit dem Ziel, den Eigenverbrauch zu maximieren und Energiekosten zu senken. Die smart-me Nutzer sparen somit Energie, Kosten und Zeit.

## Transparente Abrechnung

Einen weiteren Mehrwert bietet smart-me für Energieversorger oder Eigenverbrauchsgemeinschaften. Auf Basis der präzisen Messungen lassen sich mit dem smart-me Billing tool transparente Energiekostenabrechnungen auf Knopfdruck erstellen oder die Daten direkt in bestehende EDM-Software von Energieversorgern integrieren. Dabei verwendet smart-me Billing direkt die Zählerdaten. Eine



Den Energieverbrauch von überall aus im Blick behalten.

smart-me AG

einmalige Konfiguration genügt, danach werden die Rechnungen automatisch und ohne manuelle Interaktion erstellt.

## Prämiertes Jungunternehmen

Die Co-Gründer David Eberli und Noldy Eberli haben die smart-me AG mit der Idee gegründet, dass bestehende Lösungen im Smart-Energy-Bereich zu kompliziert und zu teuer für den Einsatz bei Eigenverbrauchsgemeinschaften sind. Einfachheit, Digitalisierung und Automatisierung stehen im Zentrum der Produkte, die sie gemeinsam mit ihrem zehnköpfigen Team am Hauptsitz in Rotkreuz entwickeln. Das Jungunternehmen war 2017 Finalist beim SEF.Award in der Kategorie Produktion und Gewerbe und wurde 2018 mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet.

Die Entwicklungen auf dem Energiemarkt versprechen dem Jungunternehmen ein erfolgreiches Wachstum. Denn

bei der Energiewende rücken vor allem erneuerbare Energiequellen ins Zentrum der politischen Debatte. Zudem sind die Energieversorger durch die Liberalisierung von Eigenverbrauchsgemeinschaften per 1. Januar 2018 unter Druck geraten. Es bieten sich neue Märkte für innovative

Lösungen wie derjenigen der smart-me AG an. Mit ähnlichen Entwicklungen ist auf der gesamten europäischen Ebene zu rechnen.

Weitere Informationen zur Wachstumsinitiative SEF4KMU sind online erhältlich: [www.sef4kmu.ch](http://www.sef4kmu.ch).

## SEF4KMU – DIE WACHSTUMSINITIATIVE DES SEF

SEF4KMU ist die Wachstumsinitiative des Swiss Economic Forum (SEF) zur gezielten Unterstützung von KMU und Jungunternehmen in der Schweiz. Diese können ihre Wachstumsstrategie von einem neutralen Team nach dem Prinzip «Unternehmer für Unternehmer» vertraulich prüfen lassen. Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer und interdisziplinäre Fachexperten hinterfragen im Rahmen eines Firmenbesuchs die

Strategie des Unternehmens. Besonders Erfolg versprechende KMU werden mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet und erhalten Zugang zu einer erleichterten Finanzierung, zu Anzahlungsgarantien sowie Unterstützung beim Risikomanagement, beim Schutz ihrer Innovationen, bei der Ausarbeitung von Business- und Finanzplänen und der Skalierung ihrer Produktion.